## FROWEIN GMBH & CO. KG

# **Detmol-plus**

#### Verwendung

Schädlingsbekämpfung in sensiblen Bereichen wie Wohnungen, Schulen, Kindergärten etc.

Auch Zusatzmittel zur Verbesserung der Sofortwirkung und des Heraustreibeffektes von flüssigen Insektizid-Präparaten für die Raumentwesung.

#### Typ

Emulsionskonzentrat (EC).

#### Wirkstoffe

Pyrethrum-Extrakt 25 % (233 g/l) + Piper-onylbutoxid (466 g/l).

Enthält Isoalkane C9-C12.

Enthält Destillate (Erdöl).

#### Wirkung

Schnelle Sofortwirkung nach Kontakt mit den Sprühtröpfchen bzw. dem frischen Flächenbelag. Keine Langzeitwirkung. Starker Heraustreibeffekt bei Schaben.

#### Besonderheiten

- Schneller Abbau des natürlichen Wirkstoffes Pyrethrum (Photolyse).
- Lösungsmittelarm.
- Auch Zusatzmittel für wasserverdünnbare und gebrauchsfertige Insektizid-Präparate (Beschleuniger).

#### **Bedarf**

15 - 100 ml/m² je nach Untergrund. Das Präparat soll von den behandelten Flächen nicht ablaufen

#### **Anwendung**

Verstecke kriechender Insekten wo möglich freilegen. Alle befallenen, belaufenen und verdächtigen Stellen gezielt besprühen.

Zur Verbesserung der Sofortwirkung und des Heraustreibeffektes von flüssigen Insektizid-Präparaten genügt im allgemeinen ein Zusatz von 0,5 – 1 %, bezogen auf das gebrauchsfertige Präparat (z. B. 25 bzw. 50 ml auf 5 Liter). Zur Entnahme roten

Schraubverschluß lockern, Flasche langsam drücken, bis Dosierkammer randvoll gefüllt ist. Eventueller Überschuß läuft zurück. Dosierte Menge in das Wasser gießen. Mischung gründlich schütteln. Bei Zusatz in andere Präparate: Emulsions- und Suspensionskonzentrate zuerst nach Vorschrift mit Wasser verdünnen und dann Detmol-plus zusetzen. Dann erneut schütteln. Im Zweifel Verträglichkeitsprobe mit Kleinmengen machen

Zur allgemeinen Bekämpfung von Schädlingen ist Detmol-plus in 2 - 3%iger Verdünnung anzuwenden. Geeignetes Anwendungsgerät ist der SprayBOSS II von "808" o. ä. Drucksprühgeräte. Arbeitsdruck bis max. 2 bar. Präparat innerhalb von 24 Std. aufbrauchen.

#### Kontrolle

Vor jeder Schädlingsbekämpfung ist eine Erhebung über Art und Ausmaß des Schädlingsbefalls zweckmäßig. Geeignete Hilfsmittel hierfür sind Klebe- und Pheromonfallen (z. B. Detektiv S).

#### Schaben

Schaben bevorzugen warme und dunkle Verstecke in der Nähe von Wasser und Nahrung. Die moderne Bautechnik schafft eine Vielzahl idealer Biotope bei Einbaumöbeln, Dämmplatten, Isoliermaterial, abgehängten Decken, Verkleidungen, Installationsschächten usw. Für die nötige Wärme sorgen Zentralheizungen, Bäder, Spülmaschinen, Kühlaggregate, Trockner, Backöfen, Boiler etc. Getroffene Schaben flüchten aus den Verstecken und verenden schnell. Nicht getroffene Schaben werden beim Belaufen frischer Beläge schnell abgetötet. Insbesondere unter Lichteinfluß baut die Belagswirkung jedoch innerhalb von 1 - 2 Tagen ab. Bekämpfungen bei Deutschen Schaben nach 5 Wochen und bei Orientalischen

Schaben nach 5 Monaten wiederholen.



#### Flöhe

Vor der Anwendung Fußböden, Teppiche, Polstermöbel o. ä. absaugen. Ecken und Randbereiche besonders beachten. Staubsaugerbeutel in Plastikbeuteln luftdicht verschließen und bald beseitigen.

Bevorzugte Aufenthaltsorte wie z. B. Schlaf- und Liegeplätze von Heimtieren besonders beachten.

Bekämpfung nach 2 bis 4 Wochen wiederholen. Befallene Heimtiere vom Tierarzt behandeln lassen.

#### Prophylaxe

Prophylaktische Maßnahmen, die einen Schädlingsbefall bzw. dessen Ausbreitung verhindern, spielen eine wichtige Rolle. Dazu gehören z. B. Verschließen oder Beseitigen möglicher Schädlingsverstecke, Schaffung einwandfreier hygienischer Bedingungen durch regelmäßige Reinigungen, Kontrolle eingehender Waren, optimale Lagerbedingungen, übersichtliche Lagerhaltung, regelmäßige Rauminspektionen und nicht zuletzt rechtzeitige Durchführung von Bekämpfungsmaßnahmen.

#### Vorsichtsmaßnahmen

Entzündlich. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Gefahr ernster Augenschäden. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Mißbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Aerosol nicht einatmen. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpakkung oder Etikett vorzeigen.

Personen außer dem Anwender verlassen den Raum. Alle nicht mittelsicher verpackten Lebens- und Futtermittel sowie Nutz- und Heimtiere vor der Anwendung entfernen. Aquarien und Terrarien mittelsicher abdecken. Kochgeräte, offenes Geschirr, Arbeitsplatten etc. mittelsicher abdecken oder vor Gebrauch mit einem alkalischen Spül- bzw. Reinigungsmittel abwaschen bzw. reinigen.

Kontakt mit frischen, feuchten Sprühbelägen vermeiden. Kinder und Heimtiere fernhalten.

Nicht auf ungeschützte elektrische Geräte/Schalter sprühen.

Empfindliche Objekte (z. B. Polituren, manche Kunststoffe) nicht besprühen.

Räume vor bestimmungsgemäßer Nutzung gründlich lüften (bis der Sprühbelag vollständig abgetrocknet ist).

Packung dicht verschlossen, kühl und dunkel lagern. Mittel und dessen Reste nicht in Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

#### **Entsorgung**

Anfallende Mittelreste und Verpackungen mit Restinhalt gemäß den abfallrechtlichen Regelungen als Sonderabfall entsorgen. Restentleerte Verpackungen sind gemäß Anhang I der VerpackV einer Verwertung zuzuführen.

#### Verpackung

Plastik-Dosierflasche mit 500 ml.





### FROWEIN GMBH & CO. KG

D-72437 Albstadt, Postfach 201440
D-72461 Albstadt, Am Reislebach 83
Tel. +49 7432 956-0 · Fax +49 7432 956-138
www.frowein808.de · eMail: info@frowein808.de